

Zwischen dem

**Ingenieurbüro .....**

und

**der katholischen Kirchengemeinde**

.....

wird zur regelmäßigen Überprüfung der Blitzschutzanlagen an den Gebäuden:

folgender

### **W a r t u n g v e r t r a g**

geschlossen:

1. Wenn für weitere Prüfungen dieser Vertrag fortgesetzt wird, finden diese Überprüfungen der Blitzschutzanlagen an vorgenannten Gebäuden in einem Abstand von drei Jahren statt.
2. Die Überprüfungen erstrecken sich auf
  - a) die Prüfung der mechanischen Festigkeit der Anlage,
  - b) die Prüfung der fachtechnisch richtigen Ausführung nach ABB/VDE,
  - c) die elektrische Messung der Anlage
3. Die Überprüfungsgebühr beträgt für vorgenanntes Gebäude €..... zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

Der vorgenannte Preis ist ein Festpreis. Preisanpassungen können nur anerkannt werden, wenn sie jeweils im Rahmen der Verlängerung des Vertrages für weitere Prüfleistungen in die Verlängerungsvereinbarung schriftlich aufgenommen werden (vgl. Ziffer 4).

4. Der Vertrag wird für eine Festzeit von drei Jahren abgeschlossen. Er gilt für eine Prüfleistung.

Weitere Prüfleistungen können nur vergütet werden, wenn dieser Vertrag jeweils mit Dreijahresfrist vorher verlängert worden ist. Hierzu genügt ein einseitiges formgerechtes Auftragschreiben der katholischen Kirchengemeinde, das rechtzeitig einzuholen ist.

Dieser Vertrag und nachfolgende Vertragsverlängerungen durch Auftragschreiben gelten nur dann, wenn sie vom Verwaltungsratsvorsitzenden und einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates der Kirchengemeinde unter Beidrückung des Siegels der Kirchengemeinde (Verwaltungssiegel) unterzeichnet sind sowie kirchenaufsichtsbehördlich genehmigt wurden.

5. Es gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
6. Bei örtlichen Prüfungen hat sich das Ingenieurbüro rechtzeitig beim Verwaltungsratsvorsitzenden (Pfarrer) telefonisch anzumelden.
7. Das Prüfungsprotokoll ist vom Vorsitzenden (Pfarrer oder seinem Beauftragten) zu unterzeichnen.

Katholische Kirchengemeinde  
– Verwaltungsrat –

Firma

Siegel

Datum

Datum

.....  
als Auftraggeber

.....  
als Auftragnehmer

Kirchenaufsichtsbehördlich genehmigt:

Fulda, .....

.....  
(Prof. Dr. G. Stanke)  
Generalvikar